



# regionINFO

## Neues Klimaticket Salzburg

Holen Sie sich jetzt Ihre Öffi Karte zum günstigen Preis

## Raus aus dem Öl

Die Zeit ist gekommen für einen Heizungstausch

## Gestalten Sie mit uns die Region von morgen

Konkrete Verbesserungsvorschläge sind gefragt

# Zahlreiche Umwelt und Energie-Auszeichnungen für Gemeinden und Betriebe im Salzburger Seenland

ENERGY GLOBE ÖSTERREICH FÜR DIE AQUASAFE-HYDRANTEN-VERPLOMBUNG AUS SCHLEEDORF.

■ **Der Umweltpreis Energy Globe** wird weltweit vergeben. Die besten Projekte aus Salzburg wurden von LH-Stv. Heinrich Schellhorn mit dem Energy Globe Salzburg ausgezeichnet. Im Oktober folgte auch noch die Auszeichnung mit dem Energy Globe Österreich.

Viele Wasserversorger und Gemeinden in Österreich verwenden die aquasafe-Hydranten-Verplombung für ihr Wassermanagement. Hydranten wurden grundsätzlich für den Feuerschutz konzipiert und errichtet. Auf der individuell für jeden Wasserversorger gestalteten aquasafe-Hydranten-Platte befindet sich ein Hinweis, dass die Verwendung des Hydranten für die Feuerwehr zur Brandbekämpfung jederzeit erlaubt ist. Für weitere Öffnungen der Hydranten ist jedoch die Erlaubnis des Wasserversorgers einzuholen. Hydranten werden leider auch von nicht autorisierten Personen zur Wasserentnahme verwendet. Wenn der Hydrant nach der Benutzung dann nicht ordentlich verschlossen wird, verliert er unbemerkt Wasser – es entsteht ein „stiller Wasserverlust“. Durch die Verplombung der Hydranten und die Angabe der individuellen Kontaktdaten des Wasserversorgers werden derzeit hochgerechnet pro Jahr rund 2,3 Milliarden Liter Wasser eingespart.



■ **Salzburger Umweltblatt für die Brauerei Obertrum und die Schlosserei Hasenöhl Straßwalchen**

Mit dem Salzburger Umweltblatt des Umwelt-

service Salzburg werden Betriebe ausgezeichnet, die bei der Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen Vorreiter sind. In diesem Jahr wurden die Schlosserei Hasenöhl Straßwalchen und die Trumer Brauerei Obertrum ausgezeichnet.

Mit zahlreichen Maßnahmen, begleiteten Berater-Impulsen des Umweltservice und einer großen Portion Motivation gelingt es diesen Betrieben ein Vorbild zu sein. Beispielsweise wurden mit einer Heizungsumstellung von Öl auf Biomasse in der Fertigung rund 18.000 Liter Heizöl pro Jahr eingespart. Auch im Bereich alternativer Mobilität geht man neue Wege z.B. mit der Anschaffung von Jobrädern und Öffi-Jobtickets oder dem Umstieg auf Elektrofahrzeuge. Die Errichtung von Photovoltaikanlagen, die Optimierung von Druckluftanlagen und weitere Einsparungsmaßnahmen bei Heizung und Wärme bringen die Betriebe dem Ziel „Klimaneutralität“ ein Stück näher.



■ **Die Marktgemeinde Eugendorf ist Landesieger und Österreichweiter bei „Salzburg radelt“**

Zum ersten Mal beteiligte sich die Marktgemeinde Eugendorf als Veranstalter an der Aktion „Salzburg radelt“ – und das sehr erfolgreich: Landesweit führen die Eugendorfer Platz 1 ein, auf Bundesebene reichte es für Platz 2 aller teilnehmenden Gemeinden. Dabei zählten nicht die Gesamt-Kilometer, sondern der Anteil der aktiven Teilnehmer. Eugendorf zählt somit zu den Rad-aktivsten Gemeinden Österreichs. Die Aktion findet in jedem Bundesland statt.

Bei der Aktion für mehr Gesundheit, saubere Umwelt und vielen Gewinnchancen radelten die Eugendorfer 126.794 Kilometer, verbrannten dabei insgesamt 3.776.432,5 Kalorien und sparten 22.366,46 kg CO<sub>2</sub> ein.



■ **Heizölfreie Gemeinden**

Am Energiegemeindetag im Oktober 2021 in Anif wurden weitere heizölfreie Gemeinden im Seenland ausgezeichnet.

Die Gemeinden Berndorf, Straßwalchen und Seeham betreiben in gemeindeeigenen Gebäuden keine Ölheizungen mehr.

Die Gemeinden Köstendorf, Obertrum, Schleedorf, Seekirchen, Henndorf wurden schon beim letzten Gemeindetag für diese Vorbildfunktion ausgezeichnet.

*Hinweis: Die Fotos sind unter Einhaltung der aktuellen Covid-19 Bestimmungen entstanden. Fotos: Land Salzburg/aquasafe, Umweltservice/Leopold, klima aktiv*

**Alle Busse und Bahnen**

# DAS KLIMATICKET SALZBURG KOMMT!

**JETZT ZUM EARLY BIRD PREIS VON € 333,-**



**Der frühe Vogel fängt das Ticket!**  
Ein Jahr lang alle Öffis im Bundesland Salzburg nutzen. Sichere Dir Dein Klimaticket Salzburg – im Early-Bird-Zeitraum von 15.11. bis 31.12.2021 um nur € 333,- statt € 365,- (Senioren ab 65 Jahren nur € 249,- statt € 274,-!)

Infos und Bestellungen unter:  
[www.salzburg-verkehr.at](http://www.salzburg-verkehr.at)



Foto: SVV

## Neues Klimaticket Salzburg

HOLEN SIE SICH JETZT IHRE ÖFFI KARTE ZUM GÜNSTIGEN PREIS.

■ **Noch bis 31.12.2021 läuft der Vorverkauf für das neue myRegio Klimaticket Salzburg, das ab 01.01.2022 gültig ist.** Für alle Frühbucher gibt es bis zum 31.12.2021 eine „Early-Bird-Aktion“. Bis dahin werden nochmals reduzierte Preise für die Öffi-Jahreskarten angeboten, € 249,00 für Seniorinnen und Senioren, € 333,00 für das normale Ticket und € 433,00 für die übertragbare „Plus“-Variante.

■ **„Plus“-Variante ebenfalls im Early-Bird** Auch für die übertragbare Variante gibt es eine Frühbucher-Aktion. Die Variante „Klimaticket Salzburg PLUS“ kann bis zum 31.12. statt dem regulären Preis von € 465,00 im Aktionszeitraum um nur € 433,00 gekauft werden. Diese Karte ist übertragbar, kann also an beliebige Personen weiterverliehen werden. Zudem kann am Wochenende eine zweite Person gratis mitgenommen werden.

### ■ Kundenfreundliche Abwicklung

Wer bereits im Besitz einer bestehenden myRegio-Jahreskarte ist, kann diese ab Jahresbeginn wie ein Klimaticket Salzburg nutzen. Mit einem Schreiben wurden alle bisherigen Kunden vom Salzburger Verkehrsverbund kontaktiert und über die weitere Abwicklung informiert. Neben dem Salzburger Verkehrsverbund werden die Tickets in den Servicecentern der Salzburg AG erhältlich sein, sowie online auf [www.salzburg-verkehr.at/klimaticketsalzburg](http://www.salzburg-verkehr.at/klimaticketsalzburg).

### ■ Frühbucheraktion gilt auch für alle Bestandskunden

In den Genuss des „Early-Bird-Bonus“ werden auch alle Besitzer aktuell gültiger myRegio-Jahreskarten kommen.

Quelle: SVV/RVSS

### INFO

■ **Alle weiteren Infos zum neuen Jahresticket finden Sie auf der Website des Salzburger Verkehrsverbunds unter [www.salzburg-verkehr.at](http://www.salzburg-verkehr.at).**

	Early Bird Preis 15.11. bis 31.12.2021	Preis neu ab 1.1.2022	Preis bisher
Klimaticket Salzburg Edelweiß	€ 249,00	€ 274,00	€ 299,00
Klimaticket Salzburg	€ 333,00	€ 365,00	€ 595,00
Klimaticket Salzburg PLUS	€ 433,00	€ 465,00	€ 695,00



Foto: e5/Energieinstitut Vorarlberg

# Raus aus dem Öl

DIE ZEIT IST GEKOMMEN FÜR EINEN HEIZUNGSTAUSCH.

■ **Bund und Land Salzburg fördern nach dem Motto „Raus-aus-dem-Öl“ jeden Hausbesitzer**, der von einer Ölheizung oder einem alten Allesbrenner auf eine moderne Wärmeversorgung umsteigt, mit insgesamt € 10.500,00. Zahlreiche Seenland Gemeinden unterstützen diesen Schritt zusätzlich finanziell. Ebenso gefördert wird die Ablöse von alten Gasheizungen.

Seit August 2021 ist im Salzburger Baurecht klar geregelt: Eine Ölheizung, die aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen zum Tausch ansteht, darf nicht mehr durch eine Heizung auf Basis von Öl ersetzt werden. Durch moderne Pelletheizungen - oder bei gut gedämmten Häusern auch Wärmepumpen - werden die alten Ölheizungen ersetzt.

Gleichzeitig hat der Bund die Förderungen für Heizungen auf Basis von erneuerbarer Wärme um 50 Prozent angehoben. Wer jetzt umsteigt, profitiert zweifach: von der attraktiven Förderung für die Investition und von den niedrigen Energiepreisen für Biomasse aus der Region.

Ist ein Wärmenetz vorhanden, so wird der Netzanschluss bevorzugt gefördert.

■ **Die Einreichung der Förderung erfolgt in zwei Schritten:**

- **Schritt 1:** Online-Registrierung unter [www.raus-aus-öl.at/efh](http://www.raus-aus-öl.at/efh). Ab diesem Zeitpunkt sind die Fördermittel reserviert.
- **Schritt 2:** Antragstellung nach Umsetzung (innerhalb von 26 Wochen, nach der Registrierung), mit Rechnung und Protokoll der Energieberatung oder Energieausweis.

Die Landesförderung wird – im Anschluss an die Bundesförderung – ohne weiteren Antrag zusätzlich angewiesen. Die unabhängige Energieberatung des Landes Salzburg bietet allen Interessierten eine kostenlose Beratung zu Hause an.

## INFO

■ **Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 0662/8042-3151 oder per E-Mail an [energieberatung@salzburg.gv.at](mailto:energieberatung@salzburg.gv.at) möglich.**



Foto: e5/SIR Salzburg

# Ein Wärmebild sagt mehr als tausend Worte

ANMELDUNGEN SIND NOCH BIS 07.01.2022 MÖGLICH.

■ **Wer kennt das nicht:** je kälter es draußen wird, desto mehr muss geheizt werden. Wohin die zugeführte Wärme entschwindet, kann mittels Infrarot-Kamera und sogenannter Thermografie sichtbar gemacht werden. Mehr als 1.000 Gebäude konnten im Rahmen der vergangenen Thermografie-Aktionen bereits analysiert werden.

Mit der heurigen Wärmebild-Aktion werden im Jänner/Februar 2022 wieder Einsparpotenziale aufgezeigt und damit die Grundlagen und produktneutrale Empfehlungen für angemessene Sanierungen der Gebäudehülle geschaffen.

■ **Kosten:** Die Thermografie für ein Ein-/Zweifamilienhaus inkl. Anfahrt und Mess-Bericht kostet € 155,00.

In Kooperation mit e5 und den zertifizierten Spezialisten der Energieberatung Salzburg werden die Wärmebilder in einer kostenlosen Folge-Beratung erläutert.

## INFO

■ **Anmeldungen sind bis spätestens 07.01.2022 beim Regionalverband Salzburger Seenland unter der Telefonnummer 06217/20240-42 oder per E-Mail an [energie@rvss.at](mailto:energie@rvss.at) möglich.**



Foto: iStockphoto.com-majana

# Wie soll sich das Salzburger Seenland bis 2027 weiterentwickeln?

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

■ **Der Verein Lokale Aktionsgruppe Salzburger Seenland** wird sich für die Jahre 2023 bis 2027 wieder als LEADER-Region bewerben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Erstellung der „Lokalen Entwicklungsstrategie“ mit Bürgerbeteiligung. Wir möchten Sie bitten, Ihre Erfahrung und Wissen aus Ihrer Berufs- und Lebenswelt auch für die Entwicklung unserer Region einzubringen.

■ **Mit der kurzen Bürgerbefragung** soll der aktuelle Status zum regionalen Angebot und Ihre Meinung erhoben werden. Ihre konkreten Verbesserungsvorschläge fließen in die Entwicklung der lokalen Strategie ein. Diese bildet für die nächsten Jahre die Grundlage für Förderprojekte. All Ihre Angaben, Meinungen und Vorschläge werden selbstverständlich anonym ausgewertet.

#### Teilnahmemöglichkeiten:

- Online-Bürgerbefragung über die Webseite [www.rvss.at/Leader](http://www.rvss.at/Leader) oder den QR-Code.
- Fragebogen siehe Mittelteil der Ausgabe. Retournierung bitte postalisch oder gescannt per E-Mail an [leader@rvss.at](mailto:leader@rvss.at).
- Konkrete Verbesserungsvorschläge zu den einzelnen Bereichen können gerne per E-Mail gesendet werden.

#### ■ Beteiligung an den geplanten Arbeitsgruppen

Wenn Sie sich an der Weiterentwicklung der Strategie für die Region Salzburger Seenland beteiligen wollen, können Sie sich zu einem oder mehreren Schwerpunkten bis zum Jahresende 2021 anmelden (Kontakt siehe Infobox). Unter Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Bestimmungen werden kleine Arbeitsgruppen oder Online-Workshops zur Strategieentwicklung organisiert. Wir halten Sie nach Ihrer Anmeldung über die nächsten Arbeitsschritte und Termine auf dem Laufenden.

#### Die vier Themenschwerpunkte der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023-2027 sind:

##### 1 Steigerung der Wertschöpfung in der Region - Themenbereiche:

Land- und Forstwirtschaft / Tourismus / Wirtschaft, Gewerbe, KMU, EPU / Handwerk

##### 2 Festigung oder Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes - Themenbereiche:

Natur- und Ökosysteme / Kultur / Bioökonomie: Land- und Forstwirtschaft, sonstige biogene Abfälle, Reststoffe und Nebenprodukte / Kreislaufwirtschaft

##### 3 Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen - Themenbereiche:

Daseinsvorsorge wie z.B. Dienstleistungen, Nahversorgung / Regionales Lernen und Beteiligungskultur (z.B. Lokale Agenda 21 Prozesse) / Soziale Innovation

##### 4 Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel - Themenbereiche:

Nachhaltige Mobilität / Land- und Forstwirtschaft / Wohnen / Dienstleistungen  
Energie: Endenergieverbrauch, erneuerbare Energie; Treibhausgas-/CO<sub>2</sub> Einsparung

#### Querschnittsthemen:

Gender Mainstreaming, Gleichstellung von Frauen und Männern, unterrepräsentierte Zielgruppen, etc.

#### INFO

Verein LAG Salzburger Seenland, Seeweg 1, 5164 Seeham.

Die **Teilnahme** an der Bürgerbefragung ist **bis 31.12.2021** möglich. Die Bürgerbefragung und Aktuelles finden Sie auf der Webseite unter [www.rvss.at/Leader](http://www.rvss.at/Leader).

**Anmeldung zu den Arbeitsgruppen** des Vereins Lokale Aktionsgruppe Salzburger Seenland bitte **bis Jahresende** telefonisch unter 06217/20 240-41 oder per E-Mail: [Leader@rvss.at](mailto:Leader@rvss.at).

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





# LEADER - Bürgerbefragung

IN WELCHEN DER FOLGENDEN BEREICHE SOLLTE IN IHRER GEMEINDE BZW. IN DER REGION SALZBURGER SEENLAND MEHR GETAN WERDEN UND WO PASST ES?

	Mehr tun	Passt so	Weiß nicht
<b>WIRTSCHAFT &amp; LANDWIRTSCHAFT</b>			
Klein- und Mittelbetriebe stärken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landwirtschaft und Direktvermarktung stärken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ortskern beleben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nahversorger ansiedeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>MOBILITÄT</b>			
Öffentlichen Verkehr stärken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrgemeinschaften und CarSharing stärken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrrad fahren, zu Fuß gehen attraktivieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>ENERGIE &amp; ABFALL</b>			
Klimaschutz/ Klimawandelanpassung forcieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Energieverbrauch senken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erneuerbare Energie stärken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfall trennen, sammeln, verwerten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umweltfreundliche Gastlichkeit forcieren (Green Event, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FREIZEIT &amp; BERUF</b>			
Bestehende Arbeitsplätze sichern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusätzliche Arbeitsplätze schaffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lokale Bildungsangebote schaffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sport- und Freizeitangebote schaffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeitangebote für Jugendliche schaffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menschen mit Migrationshintergrund integrieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das soziale Miteinander fördern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankenpflege	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Altenbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Armut bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Mehr tun	Passt so	Weiß nicht
<b>TOURISMUS</b>			
Neue Angebote für den Tourismus schaffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kulturangebote schaffen, kulturelles Erbe erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landschaft und Natur erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erholungsräume schaffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

WENN BEI EINEM KRITERIUM „MEHR TUN“ GENANNT WURDE: WAS KONKRET WÜRDEN SIE SICH WÜNSCHEN?

---



---



---



---

IN WELCHER GEMEINDE WOHNEN SIE?

- |                                       |                                     |                                     |                                     |                                     |
|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Berndorf     | <input type="checkbox"/> Elixhausen | <input type="checkbox"/> Henndorf   | <input type="checkbox"/> Köstendorf | <input type="checkbox"/> Mattsee    |
| <input type="checkbox"/> Neumarkt     | <input type="checkbox"/> Obertrum   | <input type="checkbox"/> Schleedorf | <input type="checkbox"/> Seeham     | <input type="checkbox"/> Seekirchen |
| <input type="checkbox"/> Straßwalchen |                                     |                                     |                                     |                                     |

SIND SIE:

- |                                   |                                   |                                 |
|-----------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Weiblich | <input type="checkbox"/> Männlich | <input type="checkbox"/> Divers |
|-----------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|

SIND SIE DERZEIT:

- |  |  |                                   |
|--|--|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schüler       | <input type="checkbox"/> Arbeitssuchend          | <input type="checkbox"/> Student  |
| <input type="checkbox"/> Selbstständig | <input type="checkbox"/> Arbeiter / Angestellter | <input type="checkbox"/> Lehrling |
| <input type="checkbox"/> Pensionist    | <input type="checkbox"/> Sonstiges               |                                   |

ALTER:

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> bis 14 Jahre  | <input type="checkbox"/> 15 – 29 Jahre | <input type="checkbox"/> 30 – 44 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 45 – 59 Jahre | <input type="checkbox"/> 60 – 74 Jahre | <input type="checkbox"/> 75+ Jahre     |

WAS ICH SONST NOCH ZUR REGION SALZBURGER SEENLAND SAGEN MÖCHTE ...?

---



---



---

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus



Österreichische  
Landwirtschaftliche  
Bundesanstalt  
für Betriebslehre  
und Beratung



LEADER REGION  
SALZBURGER  
SEENLAND



Naturteich Köstendorf. Foto: Land Salzburg, Franz Neumayr  
Hinweis: Das Foto ist unter Einhaltung der aktuellen Covid-19 Bestimmungen entstanden.



ArcusHof Neumarkt – Hofladen. Foto: ArcusHof

## Erfolgreich umgesetzte LEADER-Projekte

EIN GEDANKE. EIN KONZEPT. EIN LEADER-PROJEKT.

■ **Landesrat Josef Schwaiger** hat sich Mitte November ein Bild von erfolgreichen Projekten der LEADER-Region gemacht. Die Gemeinden Seekirchen, Neumarkt und Straßwalchen haben ihm das Kooperationsprojekt „Erweiterung der aufsuchenden Jugendarbeit“ vorgestellt. Die Jugendbetreuer sind regelmäßig an unterschiedlichen Treffpunkten in den drei Gemeinden aktiv. „Neben einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm wird Hilfe und Beratung zu unterschiedlichen Themen angeboten“, so Jugendcoach Adriana Wörndl.

Andreas Eibl hat für die „BIO-Shiitake-Pilz-zucht“ sein stillgelegtes Stallgebäude in Obertrum komplett umgebaut und z.B. klimatisierte Anzucht- und Fruchtungsräume und einen Verkaufsraum geschaffen. „Er zeigt auf beeindruckende Art und Weise wie man mit Fleiß, sehr viel Lernbereitschaft und perfektem Handwerk in der Region ein sehr gefragtes Lebensmittel in höchster Qualität produzieren kann, das sonst von weit her importiert wird. Hier

wird Nachhaltigkeit auf allen Ebenen gelebt“, sagt Landesrat Josef Schwaiger.

Der Naturteich in Köstendorf wurde attraktiv gestaltet und der ökologisch gute Zustand des Teiches wiederhergestellt. Von dem Juwel im Zentrum Köstendorf's konnte sich der für „Ländliche Entwicklung“ zuständige Landesrat persönlich überzeugen. Bürgermeister Wagner, Josef Kohlberger und Franz Vogl erläuterten stolz die umgesetzten Projektmaßnahmen.

■ **Der ArcusHof** hat ein Folgeprojekt zur Förderung eingereicht, welches gerade umgesetzt wird. Aufgrund Covid-19 wurde der Hofladen zu einem Selbstbedienungsladen mit einer zeitgesteuerten Zutrittsmöglichkeit umgebaut. Das Sortiment finden Sie unter: [www.arcushof.com](http://www.arcushof.com). LEADER-Projekte sind kooperativ und vernetzend. Der Herbstflohmarkt der Kath. Frauenbewegung Seekirchen spendete heuer dem ArcusHof in Neumarkt einen gesamten Tageserlös für die Umsetzung weiterer Projektschritte. Die

freiwilligen Mitarbeiter des Flohmarktes wiederum freuten sich über das selbstgebackene Brot des ArcusHofes. Der Flohmarkt hat sechs Tage die Woche in der Wallerseestraße 57, ehemaliges Lagerhaus in Seekirchen, geöffnet.

■ **Projektkonzepte bis Mai 2022 vorlegen**  
Das Salzburger Seenland ist bis 2022 Leader-Förderregion. Die Verlängerung und Anpassung wurde offiziell bewilligt. Es stehen zusätzliche Fördermittel für die Realisierung von neuen Projekten bereit!

Dem LAG-Management können bis längstens Mai 2022 innovative Konzepte sowie vollständige Projektanträge zur Prüfung vorgelegt werden. Die wichtigsten Schritte zu einem erfolgreichen Projektantrag sind in der Rubrik „Projektantrag stellen“ auf der LEADER-Webseite unter [www.rvss.at/Leader](http://www.rvss.at/Leader) zu finden. Mit dem Projekt kann nach Erhalt der Förderbewilligung gestartet werden. Das Projekt soll bis spätestens 2024 umgesetzt und endabgerechnet werden.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



## FAHRGASTINFORMATION

### SILVESTERFAHRPLAN

Vorläufige Sonderzüge am 01.01.2022 - Gratis Zugfahren in der Silvesternacht.

Für alle, die den letzten Tag im Jahr in der Landeshauptstadt ausgiebig feiern wollen, bietet der Salzburger Verkehrsverbund und der Gemeindeverband Öffentlicher Personennahverkehr Flachgau II (ÖPNV) auch diesmal wieder ein besonderes Angebot: In der Silvesternacht bringen zwei Sonderzüge die Feiernden sicher nach Hause. Die Züge fahren vom Hauptbahnhof um 01:30 Uhr und um 03:30 Uhr ab. Den finden Sie unten. Die Fahrt mit den Sonderzügen ist übrigens gratis!

Aufgrund der anhaltenden Corona-Situation kann es auch zu kurzfristigen Änderungen kommen. Die Abfahrtszeiten in Echtzeit können Sie direkt in der Salzburg Verkehr App oder der ÖBB Fahrplanabfrage noch einmal überprüfen.

RICHTUNG STRASSWALCHEN			
Freilassing		01:17	03:17
Salzburg Lieferung		01:20	03:20
Salzburg Taxham Europark		01:22	03:22
Salzburg Aighof		01:25	03:25
Salzburg Mülln-Altstadt		01:26	03:26
Salzburg Hbf	an	01:29	03:29
Salzburg Hbf	ab	<b>01:31</b>	<b>03:31</b>
Salzburg Kasern		01:34	03:34
Hallwang-Elixhausen		01:38	03:38
Eugendorf		01:41	03:41
Seekirchen am Wallersee	an	01:45	03:45
Seekirchen am Wallersee	ab	01:45	03:45
Wallersee		01:49	03:49
Köstendorf-Weng		01:51	03:51
Neumarkt am Wallersee	an	01:55	03:55
Neumarkt am Wallersee	ab	01:55	03:55
Straßwalchen		01:59	03:59

RICHTUNG FREILASSING			
Straßwalchen		02:28	04:11
Neumarkt am Wallersee	ab	02:30	04:13
Neumarkt am Wallersee	an	02:31	04:14
Köstendorf-Weng		02:35	04:18
Wallersee		02:37	04:20
Seekirchen am Wallersee	ab	02:40	04:23
Seekirchen am Wallersee	an	02:41	04:24
Eugendorf		02:44	04:27
Hallwang-Elixhausen		02:47	04:30
Salzburg Kasern		02:52	04:35
Salzburg Hbf	ab	02:56	04:39
Salzburg Hbf	an	<b>01:00</b>	<b>02:58</b>
Salzburg Mülln-Altstadt		01:02	03:00
Salzburg Aighof		01:04	03:02
Salzburg Taxham Europark		01:06	03:04
Salzburg Lieferung		01:08	03:06
Freilassing		01:11	03:09



Es gelten die Tarifbestimmungen des Salzburger Verkehrsverbundes.  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.





Fotos: Pixabay

## Alle Jahre wieder – 30 Prozent mehr Altglas zur Weihnachtszeit

HOCHSAISON FÜR GLASRECYCLING.

■ **Alljährlich zu den Feiertagen herrscht in der Recyclingwelt Hochbetrieb.** Vor allem der Absatz an Glasverpackungen und somit die Altglasmengen schnellen rund um den Jahreswechsel in die Höhe. Den Anstieg an Altglas, dem mengenmäßig wichtigsten Rohstoff bei der Glasproduktion, meistert Austria Glas Recycling gemeinsam mit seinen Partnern durch zusätzliche Entleerungsfahrten. An die Bevölkerung appelliert man einmal mehr: jede Glasverpackung muss im Altglascontainer entsorgt werden. Landet sie im Restmüll, ist sie für den Recyclingprozess verloren!

■ **Zur Altglassammlung gehören alle Verpackungen aus Glas:** In den Glascontainer für Weiß- und Buntglas dürfen ausschließlich Glasverpackungen eingeworfen werden, wie etwa Wein- und Sektflaschen, Konserven- und Marmeladegläser, Parfumflakons oder Essig- und Ölf Flaschen.

■ **Fehlwürfe im Altglascontainer** Trinkgläser, Punschhäferl, Sektgläser, kaputte Glaskugeln, Glasschmuck und andere Glasprodukte gehören nicht zum Altglas. Da sie von anderer chemischer Zusammensetzung sind, können sie nicht gemeinsam mit Verpackungsglas recycelt werden. Sie gehören zum Restabfall. Falsche Glasarten stören den Recyclingprozess. Gefährlich wird es, wenn Silvesterraketen und sogenannte Kracher im Altglasbehälter gezündet werden. Jedes Jahr kommt es vor, dass Glasbehälter als Abschussbasen genutzt werden. Das ist unbedingt zu unterlassen. Denn es kann fatale Folgen haben, wenn der Glasbehälter explodiert und umherfliegende Blechteile Verletzungen und Schaden anrichten.

■ **Glasrecycling ist ein lückenloser und perfekter Kreislauf.** 100 Prozent des gesammelten Altglases wird für die Produktion neuer

Glasverpackungen verwendet – eine neue Flasche besteht durchschnittlich zu 2/3 aus altem Glas. Mit jeder recycelten Glasverpackung sparen wir so viel Strom, wie zum Beispiel ein PC 25 Minuten lang braucht. Richtig Altglas zu entsorgen ist eine einfache und zugleich enorm wichtige Maßnahme zum Schutz unserer Umwelt.

Quelle: Austria Glas Recycling GmbH

### TIPP:

■ **Wohin mit dem Altglas während der Weihnachtsfeiertage?** Bitte überlasten Sie die Sammelstellen nicht unnötig. Wenn sie zu Hause Platz haben, warten Sie mit dem Entsorgen, bis die Sammelstellen wieder entleert sind und genug Kapazitäten vorhanden sind – am besten bis Mitte oder Ende Jänner. Bitte nutzen Sie zusätzlich den Altstoffsammelhof zum Entsorgen von Verpackungsabfall.



Fotos: Pixabay

# Abfallvermeidung zu Weihnachten

PRATIKABLE TIPPS VON A BIS Z ZUR WEIHNACHTLICHEN ABFALLVERMEIDUNG.

■ **Die Weihnachtszeit ist Zeit der Besinnlichkeit, Ruhe und Liebe** - und auch die Zeit der großen Abfallmengen. So steigen die Abfallmengen rund um die Weihnachtszeit rapide an. In den folgenden Zeilen finden Sie Tipps, wie Sie Abfälle vermeiden können:

- **Abfall:** Mit Ihrer Kaufentscheidung tragen Sie wesentlich dazu bei, ob viel oder weniger Abfall anfällt.
- **Batterien:** Bei Geschenken wie z.B. Elektro- und Elektronikgeräten, Uhren, Spielzeug, etc. batteriefreie Alternativen prüfen.
- **Christbaum:** Heimische Weißtannen von Bauern aus der Region müssen nicht weit transportiert werden und duften intensiver.
- **Dosen (Tierfutter):** Gönnen Sie Ihrem Haustier zu Weihnachten frisches Fleisch und Innereien vom Fleischhauer.
- **Elektro- und Elektronikgeräte:** Fragen Sie nach reparaturfreundlichen und energiesparenden Geräten.
- **Fisch und Fleisch:** Kaufen Sie Fische aus heimischen Seen und Fleisch von Betrieben der Region.
- **Getränke:** Bevorzugen Sie Mehrwegflaschen statt Wegwerfflaschen und Getränkedosen.
- **Fairer Handel:** Kaufen Sie Produkte aus fairem Handel und Lebensmittel mit dem Fair-trade Zeichen (Kaffee, Tee, Kakao, Bananen,...).
- **Keks und Lebkuchen** gehören traditionell zu Weihnachten. Selbst gebacken schmecken sie am besten und benötigen keine Verpackung.
- **Lametta** darf nicht gemeinsam mit dem Christbaum entsorgt werden.
- **Mobilität:** Den Kirchgang kann man wörtlich nehmen. Zu Fuß zur Mitternachtsmette ist gut für Körper und Seele.
- **Nachhaltig** - handeln Sie so, dass Sie Ihren Kindern eine lebenswerte Umwelt erhalten.
- **Öl:** Schütten Sie Ihr altes Speiseöl aus der Pfanne nicht in den Kanal (Ausguss) sondern bringen Sie es zum Altstoffsammelhof.
- **Papier:** Verwenden Sie für Ihre Weihnachtspost Recyclingpapier oder zumindest TCF-Papier (total chlorfrei).
- **Qualität:** Schenken Sie Dinge mit Qualität, zeitlose Dinge, an denen man sich lange erfreuen kann.
- **Reinigen:** (Weihnachtsputz) Dosieren Sie

sparsam, denn die meisten Reinigungsmittel sind hochkonzentriert. Achten Sie auf leicht abbaubare Inhaltsstoffe.

- **Spiele:** Spielsachen aus Naturmaterial sind robust und lassen viel Spielraum für Kreativität.
- **Tauschbörse:** Tauschen Sie Dienstleistungen und Gegenstände z.B. Suche Rasenmähen, biete Babysitten.
- **Umweltzeichen:** Ökologisch vorteilhafte Produkte sind mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgestattet, achten Sie beim Einkauf darauf.
- **Verpacken:** Überlegen Sie, ob Sie die Geschenke überhaupt verpacken müssen.
- **Wasser:** Genießen Sie die Qualität unseres Wassers und gehen Sie sparsam damit um.
- **X** ist in der Mathematik die Unbekannte. Setzen Sie auf Nachhaltigkeit statt X.
- **Yin und Yang:** zwei gegensätzliche Prinzipien in der chinesischen Philosophie, die in Einklang gebracht werden sollen um inneren Frieden zu erreichen.
- **Zeit** - ein heutzutage wertvolles Gut. Schenken Sie Zeit, nehmen Sie sich Zeit für Weihnachten.

Quelle: Land Salzburg

**Klein,  
aber oho**

Elektrokleingeräte gehören  
nicht in den Restmüll!

Informationen,  
Adressen, Öffnungs-  
zeiten aller  
Sammelstellen  
[elektro-ade.at](http://elektro-ade.at)

**Frohe Weihnachten!**

**DER REGIONALVERBAND SALZBURGER SEENLAND**  
WÜNSCHT IHNEN VIEL FREUDE UND ERHOLSAME STUNDEN AN DEN BESINNLICHEN  
WEIHNACHTSTAGEN UND FÜR DAS NEUE JAHR EINEN GUTEN START UND VIEL GLÜCK UND ERFOLG.

**Sollen auch Ihre Veranstaltungen im regionalen Veranstaltungskalender aufscheinen?**

Setzen Sie sich mit Ihrem Gemeindeamt in Verbindung. Dort hilft man Ihnen gerne weiter!

Auf unserer Homepage [www.rvss.at](http://www.rvss.at) unter der Rubrik Newsletter können Sie sich anmelden, um aktuelle Informationen aus der Region per E-Mail zu erhalten.

**Impressum:**

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:  
Regionalverband Salzburger Seenland, Seeweg 1, 5164 Seeham  
Tel. +43 (0) 6217 / 20240, [office@rvss.at](mailto:office@rvss.at), [www.rvss.at](http://www.rvss.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: LAbg. Bgm. Ing. Obmann Simon Walner  
Verlagsort: 5164 Seeham, Herstellungsort: 5400 Hallein  
Layout: AO Design, Untersbergstr. 16, 5620 Schwarzach  
Druck: Colordruck La Linea GmbH, Kalkofenweg 6, 5400 Hallein

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird bei den relevanten und personenbezogenen Begriffswörtern ausschließlich die männliche Form verwendet. An den entsprechenden Stellen sind alle anderen Formen gleichermaßen mitgemeint.

